

## Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2017

von Petra Schürkens, 1. Brudermeister

Donnerstag, 17.05.2012

6. Wallfahrtstag – von Trier nach Burg Ramstein

Tagesthema: ???

---

### Marienkapelle in St. Mattheis

#### (Musik)

#### **Lied: Wir haben Gottes Spuren festgestellt**

Heute, an Christi Himmelfahrt, möchte ich euch alle ganz herzlich zu unserer Auszugsandacht begrüßen.

Besonders freuen wir Pilger uns, dass Verwandte, Freunde und Bekannte gemeinsam mit uns beten wollen (evtl. Begrüßung Br. Hubert)

So beginnen wir im Namen des Vaters...

Jesus Christus, Heiland und Erlöser, erbarme dich über uns und über die ganze Welt. Gedenke deiner Christenheit und führe zusammen, was getrennt ist.

Wir feiern heute die Wiedervereinigung zwischen dem Vater und dem Sohn, den Vatertag. Jesus ist für uns die Verbindung zwischen Himmel und Erde.

Er hat für uns den Himmel geöffnet, so ist der Himmel nicht mehr nur dort oben, sondern mitten unter uns.

Er hat uns vorgelebt, wie ein Stückchen Himmel auf Erden Wirklichkeit werden kann.

Nach seiner Himmelfahrt ist er nicht spurlos verschwunden. Überall können wir seine Spuren finden.

## Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2017

von Petra Schürkens, 1. Brudermeister

Donnerstag, 17.05.2012

6. Wallfahrtstag – von Trier nach Burg Ramstein

Tagesthema: ???

---

In Jerusalem steht auf dem Gipfel des Ölbergs eine kleine Moschee.

Es wird erzählt, Jesus sei von dieser Stelle aus in den Himmel aufgenommen worden.

Zum Beweis werden dort im Stein erkennbare Fußspuren gezeigt.

Es gibt eine Wahrheit an dieser Geschichte:

Jesus ist nicht mehr da – er ist im Himmel und die Erde hat sich verändert, denn er hat Spuren hinterlassen.

#### Uli:

Hoffen heißt Spuren aufnehmen.

Aufmerksamsein heißt Spuren lesen.

Vertrauen heißt Spuren verfolgen.

Meinen Weg gehen heißt Spuren hinterlassen.

#### **Lied: Dann gehen wir dem Himmel entgegen**

## Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2017

von Petra Schürkens, 1. Brudermeister

Donnerstag, 17.05.2012

6. Wallfahrtstag – von Trier nach Burg Ramstein

Tagesthema: ???

---

## Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2017

von Petra Schürkens, 1. Brudermeister

Donnerstag, 17.05.2012

6. Wallfahrtstag – von Trier nach Burg Ramstein

Tagesthema: ???

---

Wir hören die Emmausgeschichte:

### Erzähler:

Mit dem Tod Jesu ist für die Jünger eine Welt zusammengebrochen.

Zwei von ihnen gehen in ein Dorf namens Emmaus.

Kleopas hält es nicht mehr aus.

### Kleopas:

Nur weg aus Jerusalem!

Nur weg von dem Ort, wo mit Jesus meine Hoffnung starb!

Komm, wir gehen in mein Dorf, nach Emmaus!

Dort haben wir Zeit zum Nachdenken und Reden.

### Jesus:

Worüber grübelt ihr?

### Kleopas:

Das weißt du nicht?

Bist du so fremd in Jerusalem, dass du nicht weißt, was geschehen ist?

### Jesus:

Was denn?

### Jünger 2:

Wir haben Jesus verloren und mit ihm all unsere Hoffnung.

Er ist tot, gekreuzigt haben sie ihn.

Doch sein Grab ist leer.

Was kann das bedeuten?

Wir sind völlig durcheinander.

### Jesus:

Erzählt mir von ihm!

---

### Erzähler:

Ihre Augen beginnen zu leuchten.

Zum Traurigsein haben sie keine Zeit mehr.

Sie laden den Fremden ein, bei ihnen zu bleiben.

Sie wollen miteinander Mahl halten und weitererzählen.

### Kleopas:

Bleib doch bei uns, denn es will Abend werden.

### Erzähler:

Als sie gemeinsam bei Tisch sitzen, nimmt der Fremde das Brot, spricht den Segen darüber, bricht es und gibt jedem ein Stück.

Da gehen ihnen die Augen auf und sie erkennen ihn.

### Jünger 2:

Vor drei Tagen hat Jesus noch zu uns gesagt:

Ich bin für euch da im Brot und im Wein.

Ich schenke euch mein Leben.

Macht es später genau so, dann bin ich bei euch.

Brannte uns nicht das Herz, als er zu uns trat?

Brannte uns nicht das Herz, als er das Brot brach?

### Erzähler:

Dann sahen sie ihn nicht mehr.

### Kleopas:

Jesus ist lebendig und war bei uns, als wir ihn brauchten.

Unsere Herzen waren tot wie Stein vor Trauer.

Als wir mit dem Fremden erzählten, wurden sie lebendig.

---

## Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2017

von Petra Schürkens, 1. Brudermeister

Donnerstag, 17.05.2012

6. Wallfahrtstag – von Trier nach Burg Ramstein

Tagesthema: ???

---

## Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2017

von Petra Schürkens, 1. Brudermeister

Donnerstag, 17.05.2012

6. Wallfahrtstag – von Trier nach Burg Ramstein

Tagesthema: ???

---

### Jünger 2:

Wenn wir Jesus im Herzen tragen, wird er immer bei uns sein.

### Erzähler:

Jetzt sind die Jünger wie verwandelt und lassen sich durch nichts mehr davon abhalten, von Jesus zu erzählen.

Sie haben mit ihm erlebt, dass seine Liebe über alle Unterschiede hinweg eine neue Verbindung schafft.

Diese Liebe lässt sich nicht unterkriegen.

Sie erträgt und hält stand.

Jesus sagt:

*Eine größere Liebe hat niemand, als wer sein Leben hingibt für seine Freunde.*

So hat er die Zerrissenheit der Welt und alle Trennungen überwunden.

### Uli:

Herr, Jesus Christus!

Du bist den Emmaus-Jüngern nachgegangen; komm auch uns entgegen.

Du hast sie begleitet, bleibe auch bei uns.

Öffne unser Herz, dass wir dich wahrnehmen und deine Spuren erkennen, denn sie sind Zeichen dafür, dass du warst und bist und sie sind Einladung an uns, auf deinem Weg weiterzugehen.

Amen.

---

### **(Stille)**

### **Lied: Und führe zusammen...**

So wollen wir gemeinsam für die Einheit in unserem Leben bitten:

### (N.N.: -Neupilger)

Guter Gott,

es gibt viele Spaltungen im Glauben, viele Religionen und Glaubensgemeinschaften.

Wir lehnen oft Fremdes ab oder haben Angst.

hilf uns, im Gebet zusammenzufinden, Einheit zu suchen und Trennendes zu überbrücken.

Herr, höre uns!

---

## Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2017

von Petra Schürkens, 1. Brudermeister

Donnerstag, 17.05.2012

6. Wallfahrtstag – von Trier nach Burg Ramstein

Tagesthema: ???

---

## Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2017

von Petra Schürkens, 1. Brudermeister

Donnerstag, 17.05.2012

6. Wallfahrtstag – von Trier nach Burg Ramstein

Tagesthema: ???

---

(N.N.:)

Guter Gott,

es gibt Trennungen in unseren Familien.

Manche Trennungen sind notwendig und heilsam,  
andere schaffen Gräben durch Missverständnisse,  
Eitelkeit oder Starrsinn.

Hilf uns, zu erkennen, wann die Zeit ist, loszulassen,  
sich zu trennen oder wieder aufeinander zuzugehen.

Herr, höre uns!

(N.N.:)

Guter Gott,

auch ich fühle mich manchmal zerrissen und stoße an  
meine Grenzen.

Hilf mir, meine Grenzen anzunehmen und so zu leben,  
wie du es uns vorgelebt hast.

Herr, höre uns!

Du Gott über alle Grenzen hinweg:

Verwandle alles Reden, das uns trennt, in eine Sprache,  
die Brücken baut.

Lass uns ankommen in gegenseitigem Verstehen.

Amen.

**Vaterunser**

## Der Brückenbauer und das Kind

"Du hast einen schönen Beruf", sagte das Kind zu  
einem alten Brückenbauer.

„Es muss schwer sein, Brücken zu bauen.“

"Wenn man es gelernt hat, ist es leicht, Brücken aus  
Beton und Stahl zu bauen. Die anderen Brücken sind  
viel schwieriger, die baue ich in meinen Träumen."

"Welche anderen Brücken?" fragte das Kind  
nachdenklich.

Der Brückenbauer wusste nicht, ob das Kind verstehen  
würde.

Dann sagt er:

„Ich möchte eine Brücke bauen, von der Gegenwart in  
die Zukunft. Ich möchte eine Brücke bauen von einem  
zum anderen Menschen, von der Dunkelheit in das Licht,  
von der Traurigkeit zur Freude. Ich möchte eine Brücke  
bauen, von der Zeit in die Ewigkeit, über alles  
Vergängliche hinweg.“

Das Kind hatte aufmerksam zugehört.

Es hatte nicht alles verstanden, spürte aber, dass der  
alte Brückenbauer traurig war.

Weil das Kind ihn wieder froh machen wollte sagte es:

„Ich schenke dir meine Brücke.“

Und das Kind malte für den Brückenbauer einen  
wunderschönen bunten Regenbogen.

Und Gott sprach:

„Meinen Bogen setze ich in die Wolken; er soll das  
Bundeszeichen sein zwischen mir und der Erde.“

**Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2017**

von Petra Schürkens, 1. Brudermeister

Donnerstag, 17.05.2012

6. Wallfahrtstag – von Trier nach Burg Ramstein

Tagesthema: ???

---

**Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2017**

von Petra Schürkens, 1. Brudermeister

Donnerstag, 17.05.2012

6. Wallfahrtstag – von Trier nach Burg Ramstein

Tagesthema: ???

---

**Lied: Warum denn bauen wir nicht Brücken**

Zum Abschluss unserer Andacht beten wir zu Gott:  
Auf deinen Spuren, Herr, bildet mein Lebensweg die  
Zielgerade zur Ewigkeit.  
Es gibt Millionen Wege zu dir.  
Keiner ist wie der andere.  
Auch mein Weg ist ganz allein für mich gemacht.  
Du hast ihn abgemessen, hast ihn abgeschritten.  
Ich will ihn lieben, Herr, und wo meine Kraft nicht reicht,  
da führe du zusammen, was getrennt ist.  
Amen.

und so geleite und segne uns unser guter Gott, der  
Vater und der Sohn und der Heilige Geist.  
Gelobt sei Jesus Christus...

**Lied: Maria, dich lieben**

**Am Moselufer**

*Wir beten den Rosenkranz:*  
**Heiliger Matthias, von dir scheiden wir,  
auf deine Fürbitte vertrauen wir.**

## Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2017

von Petra Schürkens, 1. Brudermeister

Donnerstag, 17.05.2012

6. Wallfahrtstag – von Trier nach Burg Ramstein

Tagesthema: ???

### Sportplatz im falschen Biewertal

(Info, Pause bis 14:40h)

In der Marienkapelle hörten wir die Emmaus-Geschichte und die Geschichte vom Brücken bauen. Wir erfuhren, dass wir Zeichen setzen können und Spuren hinterlassen.....doch...

Wusstet ihr schon.....

...dass die Nähe eines Menschen gesund machen, krank machen, tot und lebendig machen kann?

...dass die Nähe eines Menschen gut machen, böse machen, traurig und froh machen kann?

Wusstet ihr schon...

...dass das Wegbleiben eines Menschen sterben lassen kann; dass das Kommen eines Menschen wieder leben lässt?

...dass die Stimme eines Menschen einen anderen Menschen wieder aufhorchen lässt, der für Alles taub war?

Wusstet ihr schon...

... dass das Anhören eines Menschen Wunder wirkt?  
dass das Wohlwollen Zinsen trägt; dass ein Vorschuss an Vertrauen hundertfach auf uns zurückkommt?

...dass Tun mehr ist als Reden?

Wusstet Ihr das Alles schon???

## Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2017

von Petra Schürkens, 1. Brudermeister

Donnerstag, 17.05.2012

6. Wallfahrtstag – von Trier nach Burg Ramstein

Tagesthema: ???

### Eifelkreuz

(Pause 30min)

Es war einmal ein Vater, der 2 Söhne hatte.

Je älter er wurde, desto mehr dachte er über sein Leben nach. Und manchmal kamen ihm Zweifel, ob er seinen Söhnen wohl das Wichtigste für ihr Leben weitergegeben hatte.

Weil ihn diese Frage nicht losließ, beschloss der Vater, seine Söhne mit einem besonderen Auftrag auf eine Reise zu schicken .

„Meine Spuren und Zeichen werden bald verblassen. Ich möchte, dass Ihr in die Welt hinausgeht und Eure Zeichen und persönlichen Spuren hinterlasst!“, sagte der Vater.

Die Söhne zogen hinaus in die Welt. Der Ältere begann sogleich eifrig damit, Grasbüschel zusammen zu binden; Zeichen in Bäume zu ritzen, Äste zu knicken und Löcher zu graben, um seinen Weg zu kennzeichnen. Der Jüngere jedoch sprach mit den Leuten, denen er begegnete, ging in die Dörfer und feierte und spielte mit den Bewohnern.

Da wurde der Ältere zornig und dachte bei sich:

„Ich arbeite die ganze Zeit und hinterlasse meine Zeichen; mein Bruder aber tut nichts!“

Als die beiden Brüder nach ihrer Heimkehr dem Vater von ihren Erlebnissen erzählten, machte er sich mit Ihnen auf den weg.

## Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2017

von Petra Schürkens, 1. Brudermeister

Donnerstag, 17.05.2012

6. Wallfahrtstag – von Trier nach Burg Ramstein

Tagesthema: ???

Sie kamen zu den gebundenen Grasbüscheln; der Wind hatte sie verweht. Die gekennzeichneten Bäume waren gefällt und die Löcher wieder zugeschüttet.

Aber wo immer sie auf Ihrer Reise hinkamen, liefen Kinder und Erwachsene auf den jüngeren Sohn zu und freuten sich, dass sie ihn wiedersahen und luden ihn zum Essen und Feiern ein.

Am Ende der Reise sagte der Vater zu den Söhnen:

„Ihr habt beide versucht, meinen Auftrag, Zeichen zu setzen und Spuren zu hinterlassen, zu erfüllen. Du, mein Ältester, hast viel geleistet und gearbeitet, aber Deine Zeichen sind verblichen. Du, mein Jüngerer, hast Zeichen und Spuren in den Herzen der Menschen hinterlassen. Diese bleiben und leben weiter!“

-----

Auf seinem Weg durchs Leben hinterlässt ein Mensch viele Spuren; manche sind offenkundig, andere sind unsichtbar, wie die Spuren, die im Leben anderer zurückbleiben; die sich tief eingraben in die Seele derer, die bereit sind, die Spuren zu sehen und sie lesen zu lernen!

## Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2017

von Petra Schürkens, 1. Brudermeister

Donnerstag, 17.05.2012

6. Wallfahrtstag – von Trier nach Burg Ramstein

Tagesthema: ???

### Unterhalb der Genovevahöhle

(Info:

- Aufteilen
- 19:00h Abendessen
- Gemütlicher Abend auf der Burg)

### Abendgebet

Im Namen des Vaters...

Guter Gott,

in Stille schaue ich zurück auf diesen Tag.

Ich rufe mir ins Gedächtnis, was und wer mir begegnet ist, was ich gedacht, getan und gesagt habe.

Manchmal hatte ich das Gefühl, dass mir alles zwischen den Fingern zerrinnt, dass der Tag nur Stückwerk war.

Füge du zusammen, was zerstückelt ist.

Guter Vater,

ich danke dir für diesen Tag.

Ich lege ihn ohne Vorbehalt und ohne Sorgen in deine guten und zärtlichen Hände.

Beschütze mich und lass mich bei dir geborgen sein.

Amen.

### Lied: Von guten Mächten (1. Strophe)

**Texte der Frühjahrswallfahrt nach Trier 2017**

von Petra Schürkens, 1. Brudermeister

Donnerstag, 17.05.2012

6. Wallfahrtstag – von Trier nach Burg Ramstein

Tagesthema: ???

**Burg Ramstein / Cafe Weis**

(Info:

- Frühstück 6:45h
- vorher Koffer zum Fahrzeug
- Abmarsch 7:15h)